



© Kurt Hörbst

Das Hanghaus in zentraler Vöcklabrucker Lage befindet sich in einer gewachsenen Siedlung und verdichtet die Siedlung am Stadtrand. Das Bebauungskonzept sieht von der Tal- und Bergseite eine 2 geschossige Bebauung vor, um unnötige landschaftsstörende Baumassen zu vermeiden. Dies gelingt durch das rückspringende Obergeschoss. Gleichzeitig entsteht dadurch eine nicht einsichtige Terrasse im Obergeschoss, in dem sich der Elternbereich befindet. Der Eingang, die großzügige Wohnfläche mit angrenzender gedeckter und windgeschützter Terrasse befindet sich im Erdgeschoss. Im Untergeschoss ist der Kinderbereich, bergseitig sind diverse Nebenräume untergebracht. Der gesamte Kinderbereich (Untergeschoss) kann je nach Bedarf in eine eigene Wohneinheit, ohne großen baulichen Aufwand umfunktioniert werden. Das Schwimmbad bildet eine Ebene zwischen Erd- und Untergeschoss bzw. Garten. Das gesamte Innenraumkonzept durften wir ebenfalls für die Bauherren planen und umsetzen. Hier war unser Ziel, einen harmonischen Übergang von außen nach innen zu schaffen > zeitlos - modern - gemütlich. (Text: Architekten)

Haus „DKH“

Am Hang 13
4840 Vöcklabruck, Österreich

ARCHITEKTUR
architekturwerkstatt haderer GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Harald Weiß

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
28. Juli 2011



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Haus „DKH“

DATENBLATT

Architektur: architekturwerkstatt haderer GmbH (Michael Haderer)

Tragwerksplanung: Harald Weiß

Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2007

Ausführung: 2009 - 2010

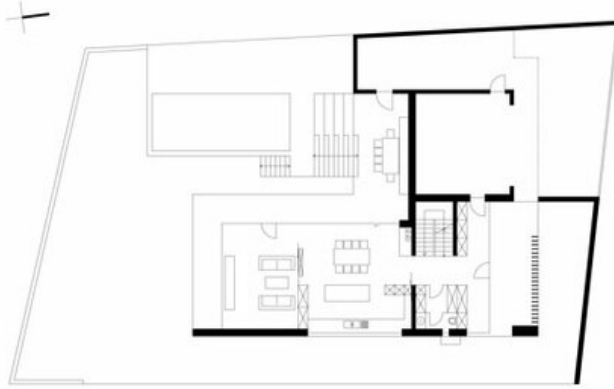


© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Haus „DKH“



Projektplan